

# Zum dritten Mal die gleichen Stadtmeister

Alexandra Wakolbinger und Boris Bregar erneut nicht zu bezwingen – 114 Teilnehmer am Göttschen

Von Hans Joachim Bittner

**Bad Reichenhall.** Als besonderer Gast kam Michael Gillitz, der Neffe von Franz Gillitz. Der Ski-Pionier aus Bad Reichenhall wäre vergangene Woche 100 Jahre alt geworden (wir berichteten). Ihm zu Ehren trägt die alpine Reichenhaller Stadtmeisterschaft den Titel „Franz Gillitz-Gedächtnisrennen“. Jüngst wurde sie zum 9. Mal ausgetragen – anfangs im Heutal bei Unken, mittlerweile zum fünften Mal am Regionalzentrum Göttschen oberhalb von Bischofswiesen. Als Veranstalter fungiert seit Jahren der Ski-Klub Bad Reichenhall (SKR) mit seinem Vorsitzenden Boris Bregar als Hauptverantwortlicher.

114 Alpin-Freunde und damit vier weniger als 2019 hatten für den Riesenslalom am, vom Team um Betriebsleiter Helmuth Wegscheider, perfekt hergerichteten FIS-Hang gemeldet, 108 gingen an den Start. Alle erreichten das Ziel, weil Kurssetzer Marcus Kreidler einen flüssigen, 610 Meter langen Parcours ausgeflagt hatte. Boris Bregar legte im Vorfeld den Fokus auf die Teamwertung, schließlich folgten 15 Vereine, Firmen und Gruppierungen der Einladung. Die meisten Alpinen brachte bei bewölktem Himmel und rund drei Grad plus, wie schon gewohnt, die Stadtkapelle mit zwölf Teilnehmern an den Start des Abendrennens. „Nur“ drei waren es bei den Neuntklässlern des Karlsruhynasiums (2.10,78 Minuten) und des MRC Bad Reichenhall (2.11,84), dennoch rasten die beiden Teams auf die Ränge 2 und 3 – bezwungen lediglich von „Britsch Noß“ (2.00,84) von der Wasserwacht mit Amelie Kinzner sowie den starken Wolfgang, Siegi und Annette Hauber. Für die Teamwertung wurden jeweils die drei besten Zeiten ge-



**Champions zum dritten Mal in Folge** wurden Alexandra Wakolbinger vom Karlsruhynasium und Ski-Klub-Vorsitzender und Renn-Organisator Boris Bregar.

wertet. Schnellste der Stadtkapelle war Regina Schönherr in 50,23 Sekunden – sie wurde damit Erste bei den Frauen 21. Für ihr Team bedeutete das am Ende Rang 11.

## Stadtmeister nicht die Gesamt-Schnellsten

Als alpine Reichenhaller Stadtmeister gingen einmal mehr – zum dritten Mal in Folge – U16-Starterin Alexandra Wakolbinger (43,14 Sekunden) vom Karlsruhynasium und Boris Bregar (38,99) hervor. Sie dürfen die Wanderpokale damit nun behalten. Schnellste waren die beiden aber nicht, doch die zeitbesten Amelie Kinzner – in bärenstarken 38,13 Sekunden Tagesschnellste insgesamt – und Dauer-Champion Max Nikelski (38,27) wohnen nicht in



**Die 2014 geborene Luisa Koch** vom SK Bad Reichenhall eröffnete die 9. alpine Reichenhaller Stadtmeisterschaft am Göttschen – die Balance war auch ohne Stöcke kein Problem.

der Kurstadt und können die Reichenhaller Krone somit nicht erringen. Vor Stadtmeisterin Alexandra Wakolbinger setzte sich auch noch Karlsruhynasium-Teamkollegin Anna Gruber in starken 40,76 Sekunden. Auf Snowboard stellten sich diesmal



**Vor dem Rennen** wurden letzte Schneereste von den Sohlen der Skischuhe entfernt, um den besten Halt in der Bindung zu finden. Danach ging es auf die Riesenslalomstrecke am Göttschen.

– Fotos: Verein

statter durch. Unterstützung erhielten sie durch Dr. Herbert Lackner. Der Oberbürgermeister hatte einmal mehr selbst aktiv teilgenommen, den Hang in 55,28 Sekunden bewältigt und sich damit auf Rang 19 der qualitativ wie quantitativ stärksten Herrenklasse 41 eingereiht. 23 Männer hatten sich in der Jahrgangskategorie der 1969 bis 1978 Geborenen getumelt.

Der besondere Dank ging zum Abschluss an Starter Josie Bruckmeier, der alle Teilnehmer in gewohnt-souveräner Art „vom Stapel gelassen“ hatte. Die Zeitnahme oblag Frank Lang und Sepp Ringlstätter, als Rennchef überzeugte SKR-Vorsitzender Boris Bregar. Yvonne Wakolbinger übernahm die Aufgabe der Ziel einlauf-Schreiberin, alle Helfer hatte Siegi Hauber eingeteilt und unter seinen Fittichen. Für die nötige Sicherheit inklusive Sanitätsdienst hatte der Skiwacht-Dienst gesorgt.

nur zwei Teilnehmerinnen: Mamma Ursula Pötsch (1.07,67) behielt dabei vor Tochter Valentina (1.09,48) nochmal die Oberhand.

Die Siegerehrung tags darauf im Gasthof Bürgerbräu in Bad Reichenhall führten Boris Bregar und 2. SKR-Vorsitzender Sepp Ringl-

## Die Ergebnisse der 9. Reichenhaller Stadt-Skimeisterschaft

### Alpin Mädchen/Frauen

**Zwergel:** 1. Louisa Koch (SK Bad Reichenhall/SKR). – **U8:** 1. Letizia Mohné (SKR). – **U10:** 1. Anastasia Mohné (SKR). – **U12:** 1. Karolina Machala (SKR), 2. Marie Reichelt (Heilingbrunner Schule), 3. Katharina Bamberg (Stadtkapelle), 4. Anna Rauchendorfer (Karlsruhynasium), 5. Sophie Sacré (Wasserwacht). – **U14:** 1. Amelie Kinzner, 2. Lena Sacré, 3. Viona Schwendinger (alle Wasserwacht), 4. Anna-Maria Bamberg (Stadtkapelle), 5. Lena Hauke (Karlsruhynasium). – **U16:** 1. Alexandra Wakolbinger (Stadtmeisterin), 2. Lucie Bauregger, 3. Laura Modelmog, 4. Paula Namberger (alle Karlsruhynasium).

**Junioren:** 1. Anna Gruber (Karlsruhynasium), 2. Tina Zellner (MRC Bad Reichenhall), 3. Sophie Huber (Autohaus Huber).

**Frauen:** – **W61:** 1. Rosi Staller (Stadt-

kapelle). – **W51:** 1. Anette Hauber (Wasserwacht). – **W41:** 1. Cornelia Reichelt (keine Angabe), 2. Corina Huber (Autohaus Huber). – **W21:** 1. Regina Schönherr (Stadtkapelle).

### Alpin Buben/Männer

**Zwergel:** 1. Christoph Henneberger (Stadtkapelle), 2. Patrizio Mohné (SKR). – **U8:** 1. Vitus Maier (SKR), 2. David Reichelt (Heilingbrunner Schule). – **U10:** 1. Max Koch (SKR), 2. Felix Blümhuber (keine Angabe), 3. Sebastian Färbinger, 4. Valentin Leis, 5. Ferdinand Maier (alle SKR). – **U12:** 1. Emil Maier (Karlsruhynasium), 2. Benedikt Sax, 3. Kilian Kreidler (SKR), 4. Xaver Eichler (Team RAXJ). – **U16:** 1. Luca Kreidler (SKR), 2. Alexander Zellner (MRC), 3. Max Huber (Autohaus Huber), 4. Korbinian Hauber (Maria-Ward-Realschule St. Zeno), 5. Niklas Bartosch (Karlsruhynasium).

**Junioren:** 1. Luca Ruider, 2. Tobias Modelmog, 3. Luca Glas (alle Stadara Krampeln), 4. Dominique Loshi (Maria-Ward-Realschule St. Zeno).

**Männer:** – **M61:** 1. Richard Reinberger (MRC), 2. Helmut Schöndorfer (CSU), 3. Karl Dressler (SKR), 4. Manfred Hofmeister (SV Marzoll), 5. Gerhard Hein (Autohaus Huber). – **M51:** 1. Florian Huber (Autohaus Huber), 2. Hubert Brüderl (Stadtwerke), 3. Elmar Jabornig, 4. Uwe Modelmog, 5. Herbert Horn (Autohaus Huber). – **M41:** 1. Boris Bregar (Stadtmeister), 2. Tobias Maier (beide SKR), 3. Wolfgang Hauber, 4. Siegi Hauber (beide Wasserwacht), 5. Marcus Kreidler (SKR). – **M31:** 1. Martin Köcher (Gebirgsjägerbrigade 23), 2. Stefan Henneberger (Stadtkapelle), 3. Christoph Ennemoser (Team Pfaffen), 4. Christian Rohr (Gebirgsjägerbrigade 23), 5. Ronny Eichler (Team RAXJ). – **M21:** 1. Max

Nikelski (PI), 2. Dr. Christoph Lung (CSU), 3. Robin Malachi, 4. Yannick Waltner (Gebirgsjägerbrigade 23).

**Gäste:** 1. Christian Bauregger.

### Alpin Top-15

**Frauen (27 Starterinnen):** 1. Amelie Kinzner, 2. Anna Gruber, 3. Alexandra Wakolbinger (Stadtmeisterin), 4. Karolina Machala, 5. Tina Zellner, 6. Lucie Bauregger, 7. Laura Modelmog, 8. Sophie Huber, 9. Cornelia Reichelt, 10. Lena Sacré, 11. Paula Namberger, 12. Regina Schönherr, 13. Annette Hauber, 14. Viona Schwendinger, 15. Anna-Maria Bamberg.

**Männer (78):** 1. Max Nikelski, 2. Boris Bregar (Stadtmeister), 3. Tobias Maier, 4. Wolfgang Hauber, 5. Luca Kreidler, 6. Siegi Hauber, 7. Alexander Zellner, 8. Max Huber, 9. Korbinian

### Snowboard

1. Ursula Pötsch, 2. Valentina Pötsch (beide Stadtkapelle).

### Teamwertung

1. „Britsch Noß“ (Amelie Kinzner, Wolfgang, Siegi und Annette Hauber) 2.00,4 Minuten, 2. Karlsruhynasium 9c+ (Anna Gruber, Alexandra Wakolbinger, Maxi Flatscher) 2.10,78, 3. MRC Bad Reichenhall (Alexander und Tina Zellner, Richard Reinberger) 2.11,84, 4. Audi Huber 2.13,78, 5. Gebirgsjägerbrigade 23 2.16,16, 6. CSU Bad Reichenhall 2.20,89, 7. „Lilopaden“ (Karlsruhynasium) 2.21,04, 8. Stadara Krampeln 2.22,43, 9. VW Huber 2.29,63, 10. „Unterstufenflitzer“ (Karlsruhynasium) 2.33,88.